

WebSeminar ‚Management multiklimatischer Belastungen in öffentlichen Stadträumen‘ - Ergebnisse und Schlussfolgerungen des kommunalen Leuchtturmprojekts MultiKlima

Themen und Leitfragen für das WebSeminar

Nach Abschluss eines gut zweijährigen Untersuchungs- und Entwurfsprozesses zur Erarbeitung von vier konkreten stadträumliche Studien zur multiklimatischen Optimierung von öffentlichen Bestandsräumen ist es Zeit für eine Bilanz und einen Ausblick:

Welche Ergebnisse konnten im Rahmen des Projekts MultiKlima erarbeitet werden, welche Produkte und Empfehlungen für einen vorausschauenden Umgang mit multiklimatischen Belastungen liegen nun vor und welche Schlussfolgerungen ziehen die Partnerstädte Münster und Bremen aus den vier erarbeiteten stadträumlichen Studien für ihre zukünftigen klima- und stadtentwicklungsbezogenen Aktivitäten?

Zu diesen Fragen erwarten die Teilnehmenden kompakte Vorträge zu den Ergebnissen, Diskussionen mit den MultiKlima-Partnern und ein breiter Erfahrungsaustausch über die Potenziale der Produkte für die zukünftige kommunale Praxis.

Rückfragen an: Lisa Kutsch, Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH, Mail: kutsch@difu.de

Termin: Dienstag, 15. Juni, 9:30 bis 12:00 Uhr

Ort: WebEx <https://difu.webex.com/difu/j.php?MTID=mde468f3dfcdfae4033fa4ca5da2b02e3>

Gastgeber, Moderation & Dokumentation: Deutsches Institut für Urbanistik

Agenda

09:30	Begrüßung und Einführung	Jens Hasse, Difu
09:40	Überblick Projektvorstellung: ,Speed-date mit der Projektidee MultiKlima‘	Jens Hasse (Mod.) mit Björn Büter, Geo-Net Umwelt-consulting GmbH, Veit Muddemann, Stadt Münster, Dr. Christof Voßeler, Stadt Bremen
09:50	Ergebnisvorstellung Teil 1 ,Gesamtstädtische multiklimatische Analysen für den öffentlichen Raum‘ <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Prämissen, Methoden und Ergebnisse • Resonanz durch Praxispartner Stadt Bremen 	Jana Caase, Geo-Net Umwelt-consulting GmbH Dr. Christof Voßeler

10:20	Ergebnisvorstellung Teil 2 „Klimaanpassung als Chance für Stadtraumgestaltung“ <ul style="list-style-type: none"> Vorstellung der freiraumplanerischen Entwürfe, der stadtklimatischen Untersuchungen und des Entwurfsbaukastens Resonanz durch Praxispartner Stadt Münster 	Robert Broesi, MUST Städtebau GmbH Veit Muddemann
10:50	Kurze Pause	
11:00	Ergebnisvorstellung Teil 3 „Kooperative Ansätze und Lösungen für multiklimatisch optimierte öffentliche Stadträume“ <ul style="list-style-type: none"> Ergebnisse des Dialog- und Syntheseprozesses: Kooperative Planungs-, Umsetzungs-, Unterhaltungs- und Finanzierungslösungen Learnings und Erfahrungen in den Dialogprozessen in den Partnerstädten Stadt Bremen und Stadt Münster 	Jens Hasse im Gespräch mit Dr. Christof Voßeler und Veit Muddemann
11:25	Diskussion & Feedback zu vorgestellten Ergebnissen	Jens Hasse (Mod.)
11:50	Einordnung und Ausblick Verabschiedung	Björn Büter, Jens Hasse
12:00	<i>Möglichkeit für weitere Fragen & zum informellen Austausch im Plenum (30 Min)</i>	<i>Jens Hasse, Lisa Kutsch</i>

Datenschutzhinweis

Während der WebSeminars „Management multiklimatischer Belastungen in öffentlichen Stadträumen“ am 15. Juni 2021“, das im Rahmen des Forschungsprojekts „MultiKlima“ stattfindet, werden Namensangaben, Audio-, Video- und Textaufnahmen verarbeitet, den Teilnehmer*innen zur Verfügung gestellt und gespeichert. Auf diesen können auch Sie und Ihr Name zu sehen, zu hören und/oder Ihre Chat-Nachrichten zu lesen sein.

Durch Ihre Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie darin ein, dass zu den benannten Zwecken gegebenenfalls Audio-, Video- und/oder Textaufnahmen von Ihnen und Ihrem Namen verarbeitet, gespeichert (und wie beschrieben veröffentlicht) werden.

Möchten Sie nicht, dass Audio-, Video- und/oder Textaufnahmen von Ihnen gemacht werden, stellen Sie diese Funktionen an Ihrem Empfangsgerät aus oder nehmen Sie nicht am WebSeminar teil. In dieser Weise – indem Sie also die Einstellungen an Ihrem Empfangsgerät verändern oder aus dem WebSeminar aussteigen – können Sie Ihre Einwilligung auch jederzeit widerrufen. Ein nachträglicher Widerruf ist ebenfalls jederzeit möglich (per E-Mail an datenschutz@difu.de oder postalisch). Gespeicherte Aufnahmen, auf denen Sie erkennbar sind und die im Wesentlichen Sie zeigen (in Bild oder Ton), werden dann – soweit technisch möglich – unverzüglich gelöscht. Unter den gesetzlichen Voraussetzungen können Sie auch Auskunft, Berichtigung, Löschung oder die eingeschränkte Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, der Verarbeitung widersprechen oder Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen (per E-Mail an datenschutz@difu.de oder postalisch). Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO.

Sie haben zudem das Recht zur Beschwerde über diese Datenverarbeitung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz. Bei Fragen können Sie sich an unsere Datenschutzbeauftragte wenden: datenschutz@difu.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!